

# Bildungsziele und Stoffinhalte Wirtschaft und Recht

## kaufm. Berufsmatura (M-Profil und BMS 2)

M-Profil	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	Total
	40 L.	40 L.	40 L.	40 L.	80 L.	80 L.	320 L.

BMS 2	1. Sem.	2. Sem.	Total
	120 L.	120 L.	240 L.

## 1. Allgemeine Bildungsziele

- ◆ Die **Volkswirtschaftslehre** untersucht, wie knappe Ressourcen zur Befriedigung der Bedürfnisse von Menschen, die in einer Gesellschaft leben, verwendet werden. Sie interessiert sich einerseits für die wirtschaftlichen Grundvorgänge, d.h. für die Produktion, die Verteilung und den Konsum von Gütern, andererseits für die damit verbundenen Tätigkeiten, die notwendigen Institutionen sowie für die Wirtschaftspolitik. Wir haben das Fach Wirtschaftsgeografie bewusst miteinbezogen, da dieses das Grundlagenwissen für die Volkswirtschaftslehre liefert.
- ◆ Die **Betriebswirtschaftslehre** beschäftigt sich mit den wesentlichen Funktionen, den Aufgaben und den Beziehungen nach innen und nach aussen eines Unternehmens. Zur Betriebswirtschaftslehre gehören Aspekte der Unternehmensführung, wie Führungstechniken, die das Erfassen von wirtschaftlichen und finanziellen Daten sowie Analysen und Prognosen ermöglichen.
- ◆ Das **Recht** befasst sich mit der Art und Weise, wie Menschen, die in einer Gesellschaft leben, ihre Konflikte lösen, indem sie Regeln aufstellen, für deren Anwendung sorgen und sie der sozialen Entwicklung anpassen. Der Rechtsunterricht soll aufzeigen, dass eine Gesellschaft ohne Gesetze nicht funktionsfähig ist, dass sie die Beziehungen zwischen ihren Mitgliedern strukturieren und organisieren und deren Konflikte lösen muss.

Der Unterricht in den drei Fächern soll ein zusammenhängendes Ganzes bilden und somit interdisziplinären Charakter haben. Die Zusammenführung setzt aber Grundkenntnisse in jedem einzelnen Fach voraus.

Das Studium dieser Fächer befähigt die Lernenden, wichtige wirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und bei Diskussionen über wirtschaftliche, politische, soziale und umweltbezogene Themen mitzureden, Zielkonflikte zu erkennen und darüber zu argumentieren, auf andere Meinungen einzugehen und den eigenen Standpunkt zu vertreten.

## 2. Richtziele

### 2.1 Kenntnisse

- ◆ die Grundzüge des heutigen Wirtschaftssystems, der Funktionsweise der Unternehmen und deren Vernetzung beschreiben
- ◆ die Grundzüge des schweizerischen Rechtssystems beschreiben und dieses Rechtssystem als wesentlichen Teil unserer sozialen Organisation und ihrer Normen begreifen
- ◆ die wesentlichen Aufgaben des Finanz- und Rechnungswesens als Kontroll- und Entscheidungsinstrument kennen
- ◆ die im Recht und in der Wirtschaft angewandten Arbeits- und Denkmethode kennen
- ◆ die Mittel beschreiben, mit denen die Menschen ihre Rechte geltend machen können

## 2.2 Fertigkeiten

- ◆ Wirtschafts- und Rechtsfälle analysieren, Folgerungen daraus ziehen und Lösungen vorschlagen
- ◆ am Beispiel eines aktuellen Ereignisses den Meinungsbildungsprozess erläutern
- ◆ die gängigen quantitativen Methoden beherrschen und anwenden
- ◆ wirtschaftspolitische Entscheidungen analysieren
- ◆ die Standpunkte, Interessen und Werthaltungen erkennen, die politischen und wirtschaftlichen Entscheidungen zu Grunde liegen
- ◆ die Wechselbeziehungen zwischen dem Unternehmen und seinem technologischen, wirtschaftlichen, ökologischen, kulturellen und sozialen Umfeld darlegen
- ◆ unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen und des Umfelds des Unternehmens auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen

## 2.3 Haltungen

- ◆ das wirtschaftliche und politische Geschehen mit Interesse verfolgen
- ◆ bei wirtschaftlichen Prozessen auf die Einhaltung allgemein anerkannter ethischer Normen achten
- ◆ auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit beschränkten Ressourcen achten

## 3. Interdisziplinarität

- ◆ betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche, wirtschaftsgeographische und rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit Produktion, Austausch und Konsum von Gütern und Dienstleistungen
- ◆ Zusammenhänge zwischen wirtschaftlichen, sozialen und rechtlichen Gegebenheiten und Veränderungen, □ Werthaltungen und Zielsetzungen wirtschaftlicher und sozialer Organisationsformen
- ◆ das Finanz- und Rechnungswesen als Instrument der quantitativen Analyse im vernetzten Bereich Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft und Recht

## 4. Lehrmittel

- ◆ Volkswirtschaft Fuchs/Kessler/Caduff/Capaul, Die Volkswirtschaft, Verlag Fuchs AG, 2010
- ◆ Wirtschaftsgeografie Reichenbach/Ruetz, Wirtschaftsgeografie, Verlag SKV, Zürich, 2010
- ◆ Betriebswirtschaft Müller Guido, Einführung in die Kaufmännische Betriebskunde, Verlag Guido Müller, 2004
- ◆ Recht Müller Guido, Einführung in die Kaufmännische Rechtskunde, Verlag Guido Müller, 2008OR und ZGB

## 5. Stoffpläne

### 5. Semester (Wirtschaftsgeografie)

Inhalte/Themen	Kapitel	Vernetzung/Hilfsmittel	Lekt.
<b>Wirtschaftsgeografie</b> ♦ Ziele der Wirtschaftsgeografie ♦ Länderverzeichnis, Weltkarte ♦ Kontinente, Gewässer ♦ Raumschiff Erde ♦ Menschen, Wirtschaft und Umwelt	1. 7.	Weltkarten, Atlanten, eigene Fotokopien	6
<b>Nutzung von Land und Meer</b> ♦ Klima und Klimagebiete ♦ Globale Klimaänderung ♦ Landwirtschaft ♦ Pflanzliche Grundnahrungsmittel ♦ Tierische Nahrungsmittel ♦ Neuorientierung Agrarpolitik	2./3.	Video über Treihauseffekt	6
<b>Bevölkerung</b> ♦ Wachstum der Weltbevölkerung ♦ Familienplanung ♦ Migrationsproblem ♦ Die Stadt – ein Magnet	2.	Videofilm Bevölkerungsexplosion	6

### 2. Semester (Wirtschaftsgeografie)

<b>Energie</b> ♦ Allgemeines ♦ Energieträger (Fossile E. , erneuerbare E.) ♦ Energiesituation der Schweiz ♦ ev. aktuelle Probleme (Kernenergie)	4.	Videofilme (Erdöl, Elektrizität) ev. Exkursion	5
<b>Industrie</b> ♦ Schwerindustrie ♦ Chemische Industrie ♦ Textilindustrie ♦ Kautschuk	5.		4
<b>Weltwirtschaft</b> ♦ Mobilität ♦ Verkehrsträger ♦ Probleme des Verkehrs ♦ Internationale Organisationen ♦ Ökologische Entwicklungswege	6.	Videofilme	4
Prüfungen, Ausfall, Reserve			5
<b>Total Bruttolektionen 1. Lj.</b>			<b>36</b>

### 5. Semester (Volkswirtschaftslehre)

Inhalte/Themen	Kapitel	Vernetzung/Hilfsmittel	Lekt.
<b>Allgemeine Einführung</b> ♦ Grundsätze der Volkswirtschaftslehre ♦ Der Wirtschaftskreislauf ♦ BIP und Volkseinkommen ♦ Produktionsfaktoren Boden u. Kapital ♦ Arbeit/Arbeitslosigkeit ♦ Wirtschaftsstandort Schweiz	1./2.	Betriebskunde/Unternehmungen	7
<b>Preisbildung und Markt</b> ♦ Märkte/Preisbildung ♦ Störung der Preisbildung (Staatseingriffe, Monopole, Kartelle) ♦ Wirtschaftsordnungen	2./3.	Staatskunde/Wirtschaftsfreiheit Rechtskunde/Wettbewerbsrecht	6
<b>Geld und Geldwertstörungen</b> ♦ Entstehung und Aufgaben des Geldes ♦ Geldmengen/Geldpolitik ♦ Kaufkraft des Geldes ♦ Inflation ♦ Deflation	4.	Rechnungswesen/Berechnungen Betriebskunde/Banken	6

### 6. Semester (Volkswirtschaftslehre)

<b>Konjunktur</b> ♦ Konjunkturschwankungen ♦ monetäre Konjunkturpolitik ♦ staatliche Wirtschaftspolitik	4.	Staatskunde/Finanzpolitik Betriebskunde/Steuern	5
<b>Beziehungen nach aussen</b> ♦ Die Globalisierung ♦ Die Zahlungsbilanz ♦ Wechselkurse ♦ Die Entwicklungshilfe ♦ WTO, IWF, Weltbank ♦ Die Europäische Union ♦ Der bilaterale Weg der Schweiz	5.	Wirtschaftsgeografie/Weltwirtschaft	6
Prüfungen, Ausfall, Reserve			6
<b>Total Bruttolenktionen 3. Lj.</b>			<b>36</b>

<b>Betriebswirtschaft</b>		<b>120 Lektionen</b>	
<b>Inhalte/Themen</b>	<b>Kapitel</b>	<b>Vernetzung/Hilfsmittel</b>	<b>Lekt.</b>
<b>1. Semester</b>			
<p><b>Unternehmung und Betrieb</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Aufgaben der Unternehmung</li> <li>◆ Arten von Unternehmungen Einteilung nach Tätigkeit, Grösse, Trägerschaft und Rechtsform</li> <li>◆ wirtschaftliche Tätigkeit Produktionsfaktoren, ökonomisches Prinzip</li> <li>◆ Unternehmung und Umwelt Umweltsphären, Anspruchsgruppen, Ziel-/Interessenkonflikte</li> <li>◆ Grundstrategie und Leitbild Ziele und Leitidee, Entwicklung der Grundstrategie, Businessplan, Leitbild</li> <li>◆ Unternehmungskonzept Bereiche, Ziele, Mittel, Verfahren</li> </ul>	1.	Prakt. Beispiele aus der Wirtschafts- presse	16
<b>2. Semester</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Organisationslehre Organigramm, Begriffe, Aufbau- und Ablauforganisation</li> <li>◆ Unternehmung und Mitarbeiter Stellenbeschreibung, Arbeitsvertrag, Information und Mitsprache</li> <li>◆ Entlohnung des Personals Zeit- und Leistungslohn, Lohnabrechnung</li> </ul> <p><b>Zahlungsverkehr</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Barzahlung, Postzahlungsverkehr,</li> <li>◆ Bankzahlungsverkehr</li> <li>◆ Check, Kreditkarten</li> <li>◆ Akkreditiv</li> </ul>	1.  2.	Beispiel eigener Betrieb  Recht: Arbeitsvertrag  RW: Lohnabrechnung  Prakt. Beispiele	16
Prüfungen, Ausfall, Reserve			8
<b>Total Bruttolenktionen 1. Lj.</b>			<b>40</b>

Inhalte/Themen	Kapitel	Vernetzung/Hilfsmittel	Lekt.
<b>3. Semester</b>			
<b>Betriebliche Leistungserstellung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Marktgrössen</li> <li>◆ Marktziele / Produktziele</li> <li>◆ Standortfaktoren</li> <li>◆ Grundsätze der Finanzierung goldene Bilanzregel</li> <li>◆ Liquidität</li> <li>◆ Wichtige Kennzahlen inkl. Cash Flow und EBIT</li> <li>◆ Beschaffung Lagerhaltung</li> <li>◆ Leistungserstellung</li> <li>◆ Absatz inkl. Marketing und 4P-Formel</li> </ul> <b>Die Banken</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Aufgaben und Bedeutung</li> <li>◆ Einteilung der Banken</li> </ul>	<p>3.</p> <p>4.</p>	<p>VWL: Preisbildung am Markt</p> <p>RW: Bilanzanalyse/Kennzahlen</p> <p>VWL: Marktformen</p>	16
<b>4. Semester</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Kreditgeschäfte Einteilung Aktive Kreditgeschäfte Passive Kreditgeschäfte</li> <li>◆ Kommissionsgeschäfte Zahlungsverkehr Devisengeschäft Vermögensverwaltung u. Anlageberatung Anlageinstrumente, Handel mit Wertschriften, Börsen und Börsenindizes</li> <li>◆ Die wichtigsten Wertpapiere Aktien, Obligationen, Derivate</li> </ul>	4.	RW: Wertschriften	16
Prüfungen, Ausfall, Reserve			8
<b>Total Bruttolektionen 2. Lj.</b>			<b>40</b>

Inhalte/Themen	Kapitel	Vernetzung/Hilfsmittel	Lekt.
<b>5. Semester</b>			
<b>Versicherungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Idee der Versicherungen</li> <li>◆ Arten v. Versicherungen</li> <li>◆ Versicherungsvertrag</li> <li>◆ Wichtige Privatversicherungen <ul style="list-style-type: none"> <li>Lebensversicherung</li> <li>Haftpflichtversicherung</li> <li>Sachversicherung</li> <li>Rückversicherung</li> </ul> (Wichtig: Unterversicherung, Bonus-/Malus, Selbstbehalt, Neuwert/Zeitwert) </li> <li>◆ Sozialversicherungen <ul style="list-style-type: none"> <li>Unfallversicherung</li> <li>Krankenversicherung</li> <li>Dreisäulenmodell</li> <li>AHV/IV/EO</li> <li>ALV</li> <li>Pensionskasse</li> <li>private Vorsorge</li> </ul> </li> </ul>	5.	SK: Sozialstaat	14
<b>6. Semester</b>			
<b>Steuerkunde</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Zweck und Arten v. Steuern <ul style="list-style-type: none"> <li>direkte/indirekte Steuern</li> </ul> </li> <li>◆ direkte Steuern <ul style="list-style-type: none"> <li>bei natürlichen Personen</li> <li>bei juristischen Personen</li> </ul> </li> <li>Steuerverfahren</li> <li>◆ Mehrwertsteuer <ul style="list-style-type: none"> <li>Sätze, Abrechnung</li> </ul> </li> <li>◆ Verrechnungssteuer</li> <li>◆ Repetition / Projektarbeit</li> </ul>	6.	SK: Steuern RW: MWSt-Abrechnung	14
Prüfungen, Ausfall, Reserve			8
<b>Total Bruttolektionen 3. Lj.</b>			<b>36</b>

Recht		120 Lektionen	
Inhalte/Themen	Kapitel	Vernetzung/Hilfsmittel	Lekt.
<b>1. Semester</b>			
<b>Einführung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Aufgaben und Wesen des Rechts</li> <li>◆ Aufbau der Rechtsordnung     öff. Recht/Privates Recht</li> <li>◆ Die Rechtsquellen</li> <li>◆ Allgemeine Rechtsgrundsätze</li> <li>◆ Prozessarten</li> <li>◆ Rechtsanwendung     Arbeiten mit dem Gesetz (OR,ZGB)</li> </ul>	1.		16
<b>Allgemeine Vertragslehre</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Die Obligation     Begriff, Entstehung u.Untergang</li> <li>◆ Unerlaubte Handlung     Verschuldens- u. Kausalhaftung</li> <li>◆ Ungerechtfertigte Bereicherung</li> <li>◆ Vertrag     Vertragsfähigkeit, Vertragsabschluss     Form der Verträge     nichtig und anfechtbare Verträge     Vertragserfüllung, Verjährung</li> </ul>	2.		
<b>2. Semester</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Sicherung der Vertragserfüllung     Kautions, Konventionalstrafe, Reugeld,     Retentionsrecht, Eigentumsvorbehalt,     Zession, Fahrnispfand, Grundpfand,     Bürgschaft</li> </ul>	2.	BWL: Bankkredite n. Sicherheit	16
<b>Kaufvertrag</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Allgemeines</li> <li>◆ Fahrniskauf     Abschluss und Erfüllung     Risikotragung, Gerichtsstand     Mangelhafte Erfüllung     Nichterfüllung     Besondere Arten des Fahrniskaufs</li> <li>◆ Grundstückkauf</li> </ul>	3.		
Prüfungen, Ausfall, Reserve			8
<b>Total Bruttolenktionen 1. Lj.</b>			<b>40</b>



